



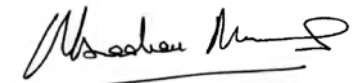
Gesundheits-Charta

in Bezug auf die Covid-19 Epidemie

Version 1.0 / 15. Dezember 2020

Die weltweite Gesundheitskrise hat auch die Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes nicht verschont. Zum ersten Mal in seiner Geschichte musste sie für zu lange Wochen schließen, zudem waren die Aktivität der Pilgersaison 2020 stark beeinträchtigt. Viele Einzelpilger sind zum Wallfahrtsort gekommen, jedoch nur wenige organisierte Wallfahrten. Wir alle wissen, wie viele unter den Lourdes-Pilgern, wer auch immer sie sein mögen, hier Momente der Gnade erleben. Aus diesem Grund kommen, in Antwort auf die Bitte der Jungfrau Maria an Bernadette: „Gehen Sie und sagen Sie den Priestern, sie sollen hier eine Kapelle bauen und in Prozession kommen“, unzählige Menschen aus aller Welt hierher, um zu beten, zu danken und um Gnaden zu erbitten. Die Anwesenheit der Kranken ist ein Wesensmerkmal von Lourdes. Es verleiht diesem Ort einen einzigartigen Ausdruck; Er bringt den Kleinsten und Zerbrechlichen, denen, die Gefallen am Evangelium finden, Aufmerksamkeit entgegen. Die Aufnahme von Pilgern und Wallfahrten ist eine Aufgabe und eine Verantwortung, vor allem hinsichtlich der Schwächsten. Wir sind uns der dringlichen Notwendigkeit bewusst, allen Menschen, die kommen, mit klaren Verfahren, angefangen von der Abreise von zu Hause bis zur Rückkehr, Sicherheiten zur Bewahrung der Gesundheit zu gewährleisten. Diese Sicherheit bezieht sich auf den Aufenthalt in Lourdes in der Wallfahrtsstätte, in den Unterkünften und Krankenherbergen, aber auch in den Verkehrsmitteln und Hotels. Eine ganze Branche ist betroffen, deshalb wollten wir Ihnen auch die Verpflichtungen der Partnerorganisationen von Wallfahrten nach Lourdes mitteilen. In dieser Gesundheitscharta wird dargelegt, was vorgesehen ist, was umgesetzt wird, was anerkannt wird und was überprüft wird. Sie

erfordert eine Menge umfangreicher Arbeiten, die sowohl von den Diensten des Heiligtums als auch von den Verantwortlichen der Krankenherbergen und mit Hilfe des ständigen Arztes des Heiligtums, dem Präsidenten der AMIL, geleistet werden. Ich danke ihnen dafür. Die Unterstützung, Kontrolle und Zertifizierung durch das Bureau Veritas, ist ein Garant für die Seriosität der Vereinbarungen, die sie für den Dienst aller und für die sichere Aufnahme derer, die das Heiligtum betreten, eingegangen sind. Gemeinsam mit allen, die zu Ihrem Dienst tätig sind, wünsche ich, dass diese Charta Ihre Ungewissheiten beruhigen und ausräumen kann und es ermöglichen möge, dass, je nach Umständen, kranke und gesunde Pilger unbeschwert nach Lourdes kommen, um dort die einzigartige Gnade dieses Ortes zu erfahren. Auch wenn sie bemüht ist, so umfassend wie möglich zu sein, wird sie möglicherweise nicht alle Ihre Fragen beantworten. Das Jahr 2020 hat es erwiesen: Es gibt Lösungen, um diese Zeiten des Gebets, der Hoffnung und der lang ersehnen Gnaden in unserem Heiligtum zu erleben. Zögern Sie nicht! Wir stehen Ihnen zur Verfügung, um alle Ihre Fragen zu beantworten und um gemeinsam Wege und Ideen zu finden, die es ihnen ermöglichen Ihre Wallfahrt zu beleben und mit Leben zu erfüllen.



Msgr. Olivier RIBADEAU-DUMAS

Rektor der Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes

Unsere Verpflichtungen



Zu Hygiene und Reinigung

- Unterstützung der Reinigung, Belüftung und Desinfektion aller zugänglichen Orte.
- Umsetzung und Einhaltung der von des vom Staat auferlegten Gesundheitsprotokolls, der Verpflichtungen und Leitlinien.



Zu Ihrer Sicherheit

- Die Bereitstellung von Desinfektionsmittel in den öffentlichen Bereichen (Wassergel, Feuchttücher...).
- Die Bereitstellung von Ausrüstungen, das Anbringen von Hinweisen und die Kennzeichnungen zur Aufrechterhaltung von Sicherheitsabständen



Zum Schutz unserer Belegschaft

- Die Bereitstellung von persönlichen Schutzausrüstungen und Reinigungsmittel speziell zur Desinfektion von COVID-19.
- Schulung und Sensibilisierung unserer Teams für die Verwendung von Produkten und angemessenen Hygieneverfahren.



Zur Eindämmung der Virus-Verbreitung

- Achten auf die Einhaltung der Abstandsregeln. **Insbesondere das Tragen der Maske, das unter allen Umständen und an allen Orten verpflichtend ist.**
- Verringerung des Kontaminationsrisikos durch Bevorzugung berührungsfreier Systeme
- Anwendung der geltenden Empfehlungen bei Verdacht auf Ansteckung oder Kontakt mit Covid-19.

Inhaltsverzeichnis

UNSERE VERPFLICHTUNGEN

Der Aufenthalt in der Wallfahrtsstätte	S.7
in Gottesdienststätten, die Besucher	S.8
In Gottesdiensten, der Zelebrant	S.9
In der Beichtkapelle beichten	S.10
In geschlossenen oder überdachten Versammlungsorten	S.11
Buchhandlung aufsuchen	S.12
Beim Betreten des Informationszentrums	S.13
An den Wasserspendern, um Lourdes-Wasser abzufüllen	S.14
Die Grotte	S.15
Die Wasser-Geste	S.16
Kerzen aufstellen (Licht-Kapellen)	S.17
Benutzung der öffentlichen Toiletten	S.18
Unterbringung (in Unterkünften des Heiligtums)	S.19
Positiv an Sarscovid 2 während meines Aufenthalts in einer Unterkunft des Heiligtums	S.20
Sich Verpflegen	S.21
Aufenthalt in den Krankenherbergen (Accueils)	S.22
Benutzung der Aufzüge	S.25
Ankunft am Bahnhof von Lourdes (Ausstieg aus dem Zug)	S.26
Am Flughafen (Ausstieg aus dem Flugzeug)	S.27
Unterwegs im HNDL Bus der HNDL zur Wallfahrtsstätte	S.28
Accueil Johannes Paul II (Servicebereich der Hospitalité HNDL)	S.29

DIE REINIGUNGSPROTOKOLLE

In Gottesdiensträumen – Vorbereitung der Gottesdienste	S.32
In Gottesdienststätten – Reinigung	S.33
In geschlossenen und überdachten Versammlungsorten	S.34
In öffentlichen Toiletten– Tragen des Covid-Schutzanzugs	S.35
In öffentlichen Toiletten – Reinigung	S.36
An den Wasserspendern	S.37
In Gebäuden, die für Pilger zugänglich sind – Kontaktpunkte	S.38
In den Unterkünften – Zimmer	S.39
In den Unterkünften - Sanitäreanlagen	S.40
In den Verpflegungsstätten	S.41
Bus der Hospitalité Notre-Dame de Lourdes	S.43

DAS COVID MANAGEMENT

Kontroll-Einrichtungen	S.45
Die Funktionsweise der Kontrollen	S.46
Die internen Covid-Schulungen	S.47
Die für die Belegschaft geltenden Covid-Vorschriften	S.48
Nachverfolgung und Kontakt	S.49

DIE VERPFLICHTUNGEN UNSERER PARTNER

SNCF (Eisenbahn-Gesundheitsprotokoll)	S.52
Flughäfen (Gesundheitsprotokoll)	S.55
Busverkehr (Gesundheitsprotokoll)	S.56
Hotellerie-und Restaurationsbetriebe (Gesundheitsprotokoll) ...	S.57
Versicherung St. Christophe Ihre Haftung	S.58
Versicherung St. Christophe Ihr Beistand	S.59
St. Christophe Versicherungsberatung	S.60
Zertifizierung Bureau Veritas	S.61

Aufenthalt in der Wallfahrtsstätte

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="212 539 721 769"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich nehme die Anweisungen zur Kenntnis und befolge sie. • Ich betrete die Wallfahrtsstätte durch die Pforten, insofern das Zählwerk es dort zulässt. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich werde gezählt. <p>HILFSMITTEL :</p> <p>Zählgeräte Digitale Bildschirme Gel-Spender pro Eingang Wächter</p>	<div data-bbox="862 539 1370 769"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich trage die Maske zu jeder Zeit und an jedem Ort. • Ich respektiere Barrieren und Abstandsregeln. • Ich lasse mich für Anweisungen durch Aufrufe der Hinweiszeichen sensibilisieren. • Ich werfe nichts auf den Boden oder hebe nichts auf, was mir nicht gehört. • Ich benutze die Abfallkörbe. • Ich überschreite keine Schranken und abgegrenzte Zonen. <p>HILFSMITTEL :</p> <p>Hinweisschilder: Maskenpflicht und Abstandsregel alle 50m</p>	<div data-bbox="1653 539 1886 769"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mein Verlassen der Wallfahrtsstätte wird vermerkt <p>HILFSMITTEL :</p> <p>Zählgeräte Digitale Bildschirme</p>

An Gottsdienststätten

Gottesdienstbesucher

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="212 539 721 769"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe in die Kirche, wenn das Messgerät es erlaubt. • Ich desinfiziere meine Hände • Ich bin auf dem Weg zu einem freien Platz. <p>HILFSMITTEL : 1 Gel-Spender pro Eingang</p>	<div data-bbox="810 499 1420 646"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich schüttele zum Friedensgruß keine Hände, noch umarme ich mich dabei. • Ich halte in den Bänken einen Abstand von einem Meter und halte mich an die Markierung auf den Bänken und am Boden. • Ich warte zur Kommunion auf die Anweisungen des Küsters oder eines Hospitalies. • Ich empfangе die Kommunion in Händen und halte einen Abstand von 1 Meter und beachte die Markierung am Boden. • Während der Kollekte nehme ich nicht den Klingelbeutel, es ist Aufgabe der Person, die die Kollekte einsammelt, diese den Gläubigen anzureichen. <p>HILFSMITTEL : <i>Der Priester erinnert zu Beginn der Zelebration an die Hygienevorschriften</i> <i>Kennzeichnung der Sitzplätze</i> <i>Kennzeichnung der Wege zum Kommunionempfang</i> <i>Die Weihwasserbecken sind leer.</i></p>	<div data-bbox="1653 539 1883 769"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich werde die sozialen Abstandsregeln befolgen.


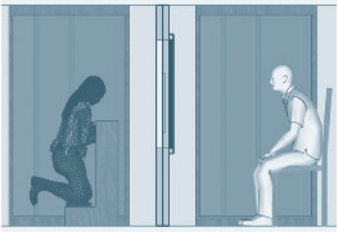
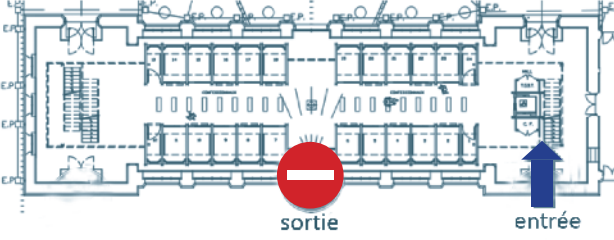
In Gottesdienststätten

Zelebrant

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="331 539 562 767" data-label="Image"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich muss meine Albe mitbringen; Das Messgewand und die Stolen werden mir vom Heiligtum ausgeliehen. • Wenn ich keine Albe dabei habe, kann mir das Heiligtum für die Dauer meiner Wallfahrt ausnahmsweise eine zur Verfügung stellen. • Wenn ich in der Kirche ankomme, desinfizierte ich mir meine Hände. • Ich begeben mich zur Sakristei. • Ich lege meine persönlichen Sachen in einen Papiersack, der mir vom Küster angereicht wird. Ich beschrifte ihn mit meinem Namen. <p>HILFSMITTEL :</p> <p>1 Gel-Spender pro Eingang Papiersäcke Vorrätige Alben in den Sakristeien</p>	<div data-bbox="824 496 1413 635" data-label="Image"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich halte die Abstandsregel ein. • Bei der Konzelebration kommuniziere ich durch Intinktion, nachdem ich meine Hände desinfiziert habe. Die Hostien werden zuvor vom Küster bereitgestellt. • Die der Kommuniongang in der Kirche erfolgt von hinten nach vorn zum Altar, die Gläubigen werden von Küstern oder Helfern der Hospitalite geleitet. • Bevor ich die Kommunion spende, desinfizierte ich meine Hände; Ich gebe die Kommunion nicht in den Mund, sondern in die Hand, wobei ich den Abstand von einem Meter und die Bodenmarkierung einhalte. • Das verwendeten liturgischen Geräte werden auf der Kredenz abgestellt <p>HILFSMITTEL :</p> <p><i>Der Priester erinnert zu Beginn der Liturgiefeier an die Hygienevorschriften</i> <i>Kennzeichnung der Sitzplätze</i> <i>Kennzeichnung der Orte zum Kommunionempfang</i> <i>Die Weihwasserbecken sind leer</i> <i>Hydro-Gel-Flakons im Chor</i></p>	<div data-bbox="1653 539 1883 767" data-label="Image"> </div> <p>VORSCHRIFTEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe zurück in die Sakristei. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich behalte die ausgeliehene Albe bis zum Ende meiner Wallfahrt. Bevor ich das Heiligtum verlasse, bringe ich sie an den Ort zurück, wo ich sie geliehen habe. Ich hole die Tasche für meine Sachen ab und lege sie in den Müll. • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL :</p> <p><i>Ständer für Messgewänder und Alben</i> <i>1 Gel-Spender</i> <i>Mülleimer</i></p>

Beichten

in der Beichtkapelle

DAVOR	WÄHREND	DANACH
 <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe durch den Haupteingang. • Ich desinfiziere meine Hände mit Alkohol-Hydro-Gel. • Ich begeben mich in eine freie Bank (eine Person pro Bank). • Ich warte, bis mich ein Priester abholt. • Als Priester bringe ich meine persönliche Albe mit. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder 1 Gel-Spender am Eingang Geöffnete Türen zur Durchlüftung der Räume Ununterbrochene mechanische Lüftung</p>	 <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich gehe in den Beichtstuhl, schließe die Tür und setze mich hin. • Ich beichte mit meiner Maske und halte zum Priester Abstand, auch er trägt eine Maske. • Wir sind durch eine Scheibe getrennt. • Wenn ich weggehe, wische ich mit einem Tuch über die von mir berührten Bereiche. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder 1 Gel-Spender an jedem Beichtstuhleingang Ständige mechanische Lüftung der Beichtstühle Glasabtrennung zwischen Priestern und Beichtenden Virenabweisende Feuchttücher in jedem Beichtstuhl</p>	 <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe durch die Seitenausgänge heraus. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder Geöffnete Türen zur Durchlüftung der Räume</p>

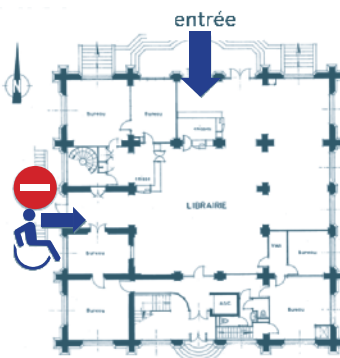
Zusammenkünfte in geschlossenen und überdachten Orten

Sämtliche Tagungsräume

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="356 533 589 767" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich stelle sicher, wie viele Plätze zur Verfügung stehen. • Wenn nötig, bringe ich meine persönlichen Utensilien mit. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich desinfiziere meinen Bereich und die Ausrüstung. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder und Anzeige der Aufnahmekapazität 1 Gel-Spender am Eingang, wenn möglich an der Wand befestigt Virenabweisende Feuchttücher</p>	<div data-bbox="1001 533 1234 767" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich halte meinen Abstand von einem Meter zu den anderen Teilnehmern ein. • Ich sitze nicht keiner Person gegenüber. • Ich teile mit niemandem meine Sachen. • Ich lüfte den Raum so oft wie möglich (mindestens 15' alle 3 Stunden). <p>HILFSMITTEL : Gewährleistung des Betriebs der mechanischen Belüftung So viel wie möglich lüften</p>	<div data-bbox="1644 533 1877 767" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meinen Bereich und das verwendete Material. • Ich werfe den Müll in den Mülleimer. • Ich lüfte den Saal. <p>HILFSMITTEL : Virenabweisende Feuchttücher Mülleimer 1 Gelspender am Ausgang, wenn möglich an der Wand befestigt Lüftung der Räume mit geöffneten Fenstern und Türen</p>

Buchhandlung aufsuchen

DAVOR



VORGABEN :

- Ich desinfiziere meine Hände.
- Ich trete durch die Tür an der Nord-Seite (seitlich zur Pius-X-Basilika) ein.
- Menschen mit Behinderungen können ich durch die westliche Tür über die Rampe (seitlich zur Permanence) eintreten.
- Ich überprüfe, ob ich hinausgehen kann (beachte Beschilderung)

HILFSMITTEL :

Hinweisschilder
Anzeige mit: „Überfüllt, bitte warten“.
1 Gel-Spender am Eingang

WÄHREND



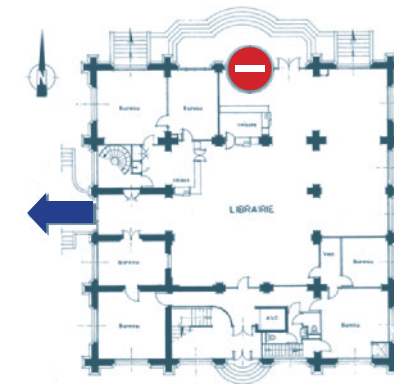
VORGABEN :

- Ich respektiere die Abstandsregeln.
- Auch wenn ich in Bücher blättern kann und Gegenstände anfassen darf, vermeide ich es trotzdem, alles und jedes zu berühren.
- Ich bitte das Personal, mir bei meiner Suche behilflich zu sein.
- An der Kasse: ich halte den Abstand von einem Meter ein und beachte die Bodenmarkierung. Ich werde durch eine Scheibe getrennt, ich bevorzuge kontaktlose Bezahlung.

HILFSMITTEL :

Von überallher einsehbare Hinweisschilder
Scheibenglas an jeder Kiste
Virenabweisende Feuchttücher
Bodenmarkierung an der Kasse

DANACH



VORGABEN :

- Ich desinfiziere meine Hände.
- Ich gehe durch die Tür an der Westseite (Permanence) hinaus.

HILFSMITTEL :

Hinweisschilder
1 Gel-Spender am Ausgang

Beim Betreten des Informationszentrums

DAVOR	WÄHREND	DANACH
 <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insofern es das Zählgerät erlaubt, trete ich durch die Tür ein. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich folge der Bodenmarkierung. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder 1 Gel-Spender am Eingang Bodenmarkierung</p>	 <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich beachte den Abstand von einem Meter und folge der Bodenmarkierung. • Am Empfang werde ich durch eine Scheibe vom Personal getrennt. • Fundbüro : Ich deponiere den Fundgegenstand in einer mir vom Personal des Fundbüros übergebenen, durchsichtigen Tasche, die ich anschließend verschließe. • Die Betreuer heften draußen ein Blatt mit den Informationen (Datum und Uhrzeit der Übergabe, Ort,..) und wartet 24 Stunden, bevor er den Inhalt gelagert. <p>HILFSMITTEL : Scheiben am Schalter Fundbüro: durchsichtige Beutel Post-it Zettel Tacker</p>	 <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich folge der Bodenmarkierung. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich gehe durch die gekennzeichnete Tür. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder 1 Gel-Spender am Ausgang</p>

An den Wasserspendern, um Lourdes-Wasser abzufüllen

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="203 564 696 799"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich reihe mich in der Warteschlange ein. • Ich beachte die Bodenmarkierung. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich fasse die Wasserspender nicht an. <p>HILFSMITTEL : Warteschlange Verteilung des kontaktlosen Wassers Gel-Spender</p>	<div data-bbox="819 564 1417 762"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich öffne meinen Behälter und lege den Verschuß kopfüber obenauf. • Ich befülle mein Gefäß Ich schließe den Verschuß • Ich spüle das Gefäß unter fließenden Wasser. <p>HILFSMITTEL : Reinigung der Brunnen nach Anweisung und Vorschrift</p>	<div data-bbox="1648 564 1883 799"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL : Gel-Spender</p>

Die Grotte



Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage ist der Zutritt zur Grotte nicht möglich.

Die Wassergeste in den Bäder

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="206 568 696 799"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich beachte den Abstand von einem Meter und die Bodenmarkierung. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich werde von einem Freiwilligen der Hospitalite begleitet. <p>HILFSMITTEL : Wegverlauf „Vorwärtsgehen“ – ohne Überschneidungen einrichten Wegbeschilderung 1 Gel-Spender am Eingang</p>	<div data-bbox="815 603 1429 754"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich strecke meine Hände aus, um Wasser aus der Grotte zu empfangen. • Die Begleiter tragen FFP2 oder FFP3 Masken und vergießen das Wasser aus einem Krug. • Ich führe die Hände zu meinem Gesicht. • Ich wische mir das Gesicht ab, wenn gewünscht, mit saugfähigem Papier. <p>HILFSMITTEL : Desinfektion des Krugs, am Anfang und am Ende der Schicht Spender für absorbierendes Papier Mülleimer mit automatischer Öffnung – ist zwischen jede Gabe oder so oft wie nötig zu leeren FFP2/FFP3 Masken für jeden Begleiter der Wassergeste</p>	<div data-bbox="1532 568 2007 799"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich folge der Bodenmarkierung. • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich verlasse den Ort durch die angezeigte Tür. <p>HILFSMITTEL : Wegverlauf „Vorwärtsgehen“ – ohne Überschneidungen einrichten Wegbeschilderung 1 Gel-Spender am Ausgang</p>

Kerzen aufstellen in den Licht-Kapellen

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="340 568 573 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich beachte den Abstand von einem Meter. <p>HILFSMITTEL : <i>1 Gel-Spender am Eingang</i></p>	<div data-bbox="871 568 1104 799" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1115 568 1348 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bezahle vorzugsweise kontaktlos. • Ich nehme die Kerze meiner Wahl. • Ich entzünde sie. • Ich stelle sie am Ort meiner Wahl auf. <p>HILFSMITTEL : <i>Reinigung der Bezahlstellen gemäß "Oberflächenprotokoll" (protocole "surface")</i></p>	<div data-bbox="1646 568 1879 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL : <i>1 Gel-Spender am Eingang</i></p>

Benutzung der öffentliche Toiletten

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="356 539 589 767" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich beachte den Abstand von einem Meter und die Bodenmarkierung. • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL : 1 Gel-Spender am Eingang Mechanische Lüftung in Funktion</p>	<div data-bbox="916 560 1301 767" data-label="Image"> </div> <p>CONSIGNES :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich werde meine Hände nach den angezeigten Anweisungen waschen. • Ich trockne meine Hände mit Einweg-Papier. <p>HILFSMITTEL : Aushänge an der Oberseite der Waschbecken über das waschen und desinfizieren der Hände Einwegpapier-Spender Abfalleimer Die Händetrockner sind abgeschaltet Je Urinale 1 von 2 ist stillgelegt.</p>	<div data-bbox="1644 539 1877 767" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL : 1 Gel-Spender am Ausgang</p>

Unterbringung in Unterkünften des Heiligtums

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="383 501 533 647" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich habe im Voraus die mir per E-Mail zugeschickten Empfangsunterlagen ausgefüllt. • Ich gehe in die Einrichtung und desinfiziere meine Hände. • Das Empfangspersonal ergänzt mit mir die Eingabe der notwendigen Informationen • Ich werde dabei mit den grundsätzlichen Anweisungen, die mit meinem Aufenthalt und der Gesundheitslage zusammenhängen, vertraut gemacht. • Die Schlüssel zu meinem Zimmer befinden sich einer Schachtel. Eine virenabweisende Lösung wird darauf gesprüht. • Ich nehme meine Schlüssel entgegen und gehe auf mein Zimmer. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder Trennglasscheiben an der Rezeption Gel-Spender Schlüsselbox Virenabweisendes Spray</p>	<div data-bbox="875 520 1025 667" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1037 520 1187 667" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1198 520 1348 667" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während meines Aufenthaltes vermeide ich es, andere Personen in mein Zimmer einzuladen. • Ich lüfte mein Zimmer so viel wie möglich, mindestens zweimal täglich für 10 Minuten. • Auch wenn die Kontaktstellen regelmäßig desinfiziert werden, vermeide ich es, sie so weit wie möglich zu berühren. • Ich wende die Anweisungen an, die mir durch verbreitete Aushänge und Informationen gegeben und mitgeteilt werden. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder</p>	<div data-bbox="1671 520 1821 667" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Tag vor meiner Abreise werde ich an der Rezeption einen Termin für die geplante Abreise vereinbaren. • Ich stelle die Schlüssel zu meinem Zimmer in eine Box. Eine virenabweisende Lösung wird gesprüht. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder Trennglasscheiben an der Rezeption Gel-Spender Schlüsselbox Virenabweisendes Spray</p>

Sars-CoV-2 positiv während meines Aufenthalts in einer Unterkunft des Heiligtums

WÄHREND



VORGABEN :

- Ich beuge mich in Isolation.
- Ich melde mich bei meinem Arzt und meinem Wallfahrtsleiter.
- Letzterer steht in direkter Verbindung mit der Rettungsstation der Wallfahrtsstätte.
- Wenn ich während meiner Wallfahrt nicht isoliert bleiben kann, bin ich zur Unterbringung eingeladen im Accueil Notre Dame eingeladen, wo das Prozedere bereits vorhanden ist.
- Ich bereite meine Rückkehr vor, indem ich mich mit meiner Versicherung für die Rückreisebedingungen in Verbindung melde.

HILFSMITTEL :

*Anwendung des Protokolls der Krankenherberge Notre Dame
Verbindung zwischen der Sicherheit der Wallfahrt und der
Rettungsstation*

DANACH



VORGABEN :

- Ich fahre mit einem Einzelfahrzeug nach Hause (Taxi, Krankenwagen).
- Ich setze die Vorgaben die Krankenversicherung um.

HILFSMITTEL :

*Aktualisierte Liste der Taxi- und Krankenwagen-Unternehmen an der
Rettungsstation und bei der öffentlichen Kommandozentrale Sicherheit*

Sich Verpflegen

Alle Verpflegungsort

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="356 507 589 738" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich kehre ein. • Ich unterschreibe das Anwesenheitsheft (Name, Vorname, Telefonnummer und E-Mail). • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich erkunde die Verkehrsmöglichkeiten. • Ich erkunde die maximale Kapazität des Raumes • Ich begrenze meinen Tisch auf 6 Plätze. <p>HILFSMITTEL : Anwesenheitsheft, Stift Alkoholhaltiges Hydrogel neben dem Heft Raumplan und Kapazität Hinweisschilder</p>	<div data-bbox="999 507 1232 738" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich trage die Maske bis zum ersten Gang. • Ich trage die Maske, wenn ich unterwegs bin. • Im Selbstbedienungsrestaurant: : <ul style="list-style-type: none"> - Das Besteck und die Utensilien werden direkt auf ein Tablett gelegt. Im Bedarfsfall greife ich nichts an und appelliere an die anwesenden Mitarbeiter. - Ich halte mich an die Anweisungen, wenn ich Mahlzeiten hole. • Ich reiche nichts an einen anderen Gast weiter, ohne mir vorher die Hände desinfiziert zu haben. <p>HILFSMITTEL : Alkoholhaltiges Hydrogel an jedem Tisch Im Selbstbedienungsrestaurant: Aushänge: Glasschutz über den Tellern, fertige Menu-Teller.</p>	<div data-bbox="1644 507 1877 738" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bringe mein Besteck, Handtuch, Teller, ... auf den Servierwagen . • Ich desinfiziere meine Hände. • Ich gehe hinaus. <p>HILFSMITTEL : Gel-Spender Servierwagen für benutztes Geschirr</p>

Unterkunft in den Krankenherbergen - Zur Vorbereitung meines Aufenthaltesjour

Accueils Notre-Dame und Saint Frai

Die nachfolgenden Zeilen wurden von **Dr. Alessandro de FRANCISCIS** (Ständiger Arzt des Heiligtums), **Dr. Alain BATY** (Vorsitzender, Vorsitzender der Französischsprachigen Hospitalität), **Prof. Olivier JONQUET** (Vorsitzender, Internationaler Medizinischer Ausschuss von Lourdes) und **Dr. Jean-Eudes BOURCIER** (Leiter der Notaufnahme, Krankenhauszentrum von Lourdes) bestätigt.

Allgemeine organisatorische Grundsätze

- Vor Ihrer Ankunft wurde ein COVID-Ansprechpartner ernannt, der die Verbindung zum Accueil herstellt und Ihre Krankbetreuer (votre Hospitalité) auf die Verhaltensmuster und Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der begleiteten Personen im COVID-Ambiente vorbereiten soll.
- Alle Personen, die von Ihrer Hospitalite betreut werden, wurden auf auf Beschluss des Arztes Ihrer Organisation der Pilgerreise akzeptiert. Letzterer bewertet sowohl die Risiken, denen die einzelne Personen ausgesetzt ist, als auch die Fähigkeit der Krankbetreuer (Hospitaliers), sie individuell zu betreuen und billigte die Bedingungen für seine Unterkunft in COVID-Umgebung.
- Prinzipiell gilt, dass jede Person, die in den Accueils untergebracht wird oder als Betreuer tätig ist, - kurze Zeit vor der Ankunft - COVID getestet wurde.
- Ihre Organisation zur Betreuung von Personen in Begleitung verpflichtet sich, die Kontakte der freiwilligen Helfer auf einen sehr begrenzten Rahmen einzuschränken und eine „Gesundheitsblase“ zu bilden, um so das Ansteckungsrisiko einzuschränken. Dies sollte Anstoß sein, über die Unterbringung und Verpflegung der Pflegekräfte im Bereich der Krankenherbergen (l'Accueil médicalisé) nachzudenken.
- Wir erlauben rund um die Uhr den Zugang zu den Accueils Notre Dame und Marie St. Frai.

Allgemeine Grundsätze zum Covid-Risikoschutz

- Die Mitarbeiter der Accueils sorgen am Morgen, am frühen Nachmittag und am späten Abend für die Desinfektion der Kontaktstellen in den öffentlichen Bereichen: Ämter, Aufzüge, Handläufe und Geländer der Flure und Treppen (also außerhalb der Zimmer, der Gemeinschaftsräume, Behandlungsräume, der von den Krankbetreuern unterhaltenen Teestuben). Diese Handlungen werden aufgezeichnet.
- Die gesamte Bettwäsche wird in industriellen Wäschereien nach den Normen der Berufsgenossenschaft behandelt, die insbesondere die Risikoprävention COVID umfasst.
- Die Krankbetreuer (Hospitaliers) befolgen täglich das Protokoll der Bio-Reinigung und lüften regelmäßig die Zimmer, die Teestube, die Behandlungsräume und die ihnen zugewiesenen gemeinsamen Toiletten.
- Zum Zeitpunkt der Rückgabe der betreffenden Räume (Zimmer, Pflegeräume, Bereitschaftsdienste, Gemeinschaftsraum, Teestube, WC) führen die Hospitaliers eine umfassende Desinfektion durch, für die sie eine spezielle Ausbildung absolviert haben.
- Sämtliches Geschirr und Utensilien, die für Mahlzeiten im Speisesaal zur Verfügung gestellt wurden, müssen im Büro dieses Esszimmers bei hoher Temperatur gewaschen werden.

Unterkunft in den Krankenherbergen - zur Vorbereitung meines Aufenthaltes

Accueils Notre-Dame und Saint Frai

Die nachfolgenden Zeilen wurden von **Dr. Alessandro de FRANCISCIS** (Ständiger Arzt des Heiligtums), **Dr. Alain BATY** (Vorsitzender, Vorsitzender der Französischsprachigen Hospitalität), **Prof. Olivier JONQUET** (Vorsitzender, Internationaler Medizinischer Ausschuss von Lourdes) und **Dr. Jean-Eudes BOURCIER** (Leiter der Notaufnahme, Krankenhauszentrum von Lourdes) bestätigt.

Im allgemeinen Bereich

- Zu Beginn Ihres Aufenthaltes wird Ihnen der COVID-Ansprechpartner, der dem Team der Accueils angehört, die notwendigen und aktuellen Anweisungen geben, damit Ihre begleitenden Betreuer ihren Dienst in voller Kenntnis der Sachlage ausüben können.
- Unsere Räume verfügen über eine Beschilderung, die an die Abstandsregeln sowie an die maximal zulässige Anzahl von Personen nach bewohnten Räumlichkeiten erinnert (siehe Übersicht nach Räumlichkeiten und Auswahl der Zimmerbelegung).
- Wir stellen in allen Feuchtenräumen Flüssigseife zur Verfügung und alkohohaligem Hydro-Gel, beim gemeinsamen Durchqueren der Ein- und Ausgangsbereiche unserer Krankenherbergen, bei jeder Ortsveränderung, vor den Kabinen der Aufzüge sowie bei den Ein- und Ausgängen von Speisesaal und Tagungsräumen zur freien Verteilung.

In den Zimmern

- Bis heute ist das zugrundeliegende Prinzip der Zimmerbelegung die Vergabe eines WC und einer Dusche pro COVID-kompatible Einheit. Im Falle von Zimmern mit 2 WC und 2 Duschen ist es möglich, zwei COVID-kompatible Einheiten in diesen Zimmern zu beherbergen. (Eine KOMPATIBLE COVID-Einheit ist eine einzelne Person oder mehrere Personen, die in der Regel Mitbewohner (Paar, Familie) sind. Wir reservieren mehrere Zimmer, um Personen mit positiver COVID 19 Diagnose oder mit Symptomen unterzubringen. In diesem Fall werden die Mahlzeiten auf einem Serviertablett im Zimmer gereicht.

Unterkunft in den Krankenherbergen - zur Vorbereitung meines Aufenthaltes

Accueils Notre-Dame und Saint Frai

Die nachfolgenden Zeilen wurden von **Dr. Alessandro de FRANCISCIS** (Ständiger Arzt des Heiligtums), **Dr. Alain BATY** (Vorsitzender, Vorsitzender der Französischsprachigen Hospitalität), **Prof. Olivier JONQUET** (Vorsitzender, Internationaler Medizinischer Ausschuss von Lourdes) und **Dr. Jean-Eudes BOURCIER** (Leiter der Notaufnahme, Krankenhauszentrum von Lourdes) bestätigt.

In Speisesälen

- Füllen Sie das Kontaktblatt des Speisesaals, Tisch für Tisch, für jede Mahlzeit aus.
- Sie halten sich an die maximalen Personalanweisungen pro Tisch. Jeder Gast erhält einen festen und unveränderlichen Platz für die gesamte Dauer der Wallfahrt.
- Die Sicherheitsabstände werden dem verantwortlichen Betreuer des Speisesaals bei seinem Eintreffen anhand eines Beispieltischs veranschaulicht.

Sonstige Hilfsmittel

- Ihnen wird die erforderlichen Anzahl von Rollstühlen und blauen Zugstühlen (voitures bleues) der HNDL zugeteilt. Sie werden sie mit Etiketten (beschreibbare Etiketten, die ihnen bei Ankunft im Accueil übergeben werden), kennzeichnen, auf die sie den Namen des Benutzers und den der Wallfahrt geschrieben haben.
- Die blauen Zugstühle, die „transbordement“ (Umsteiger) genannt werden, werden nach jedem Gebrauch von einem Hospitalier desinfiziert.
- Bei Bedarf können wir Ihnen Schutzausrüstungen wie Handschuhe, Schürzen, Einweg-Betteinlagen usw. veräußern. Zu diesem Zweck bieten wir Ihnen eine Händlerübersicht oder eine Liste von Lieferanten an.

Im Falle einer SARS-CoV-2 Erkrankung

- Jede Person, die **Symptome*** zeigt, wird getestet. In Ermangelung verfügbarer Tests verweist die Direktion der Krankenherbergen den Pilgerarzt auf eine technische Lösung (Beispiel: Rotes Kreuz). Wenn das Ergebnis des Tests positiv ist, wird der Betreuer benachrichtigt. Die Direktion stellt für den Fall ein freies Zimmer zur Verfügung, wenn die erkrankte Person nicht in dem Zimmer isoliert verbleiben kann, in dem sie sich in Erwartung der Weiterbehandlung befindet (feste Ausgangsbeschränkung vor Ort, Krankenhausaufenthalt oder Rückführung).

* - **Die häufigsten** Symptome: Fieber, trockener Husten, Müdigkeit;

- **Weniger häufige** Symptome: Krämpfe, Halsschmerzen, Durchfall, Bindehautentzündung, Kopfschmerzen, Geruchs- oder Geschmacksverlust, Hautausschlag oder Verfärbung der Finger oder Zehen;

- **Schwere** Symptome: Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit, Druck oder Schmerzen in der Brust, Verlust der Sprach- oder Motorik.

Benutzung der Aufzüge

DAVOR	WÄHREND	NACH
<div data-bbox="340 568 573 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich desinfiziere meine Hände. • Außerhalb einer Familiengruppe darf es nur eine Person pro Kabine geben. • Ich überlasse älteren Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Vorrang. <p>HILFSMITTEL :</p> <p><i>Alkoholische Hydro-Gel-Spender je Kabinensatz</i></p> <p><i>Anzeige der Aufnahmekapazität der Kabine</i></p>	<div data-bbox="999 568 1232 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bevor ich ihn betrete, lasse ich die Personen aus dem Aufzug. • Ich halte mich von Anwesenden fern, stets trage ich Maske. • Außer in Fällen höherer Gewalt, rühre ich nichts an. 	<div data-bbox="1626 576 1901 876" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich verlasse vorrangig die Kabine.

Ankunft am Bahnhof von Lourdes - aus dem Zug aussteigen

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="340 568 573 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich nehme die Anweisungen der Hospitaliers und Betreuer meiner Wallfahrt zur Kenntnis und befolge sie. • Ich warte bis man mich abholt, um aus dem Zug auszusteigen. • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL : <i>Masken und Abstände, Mehrere Gel-Spender pro Wagen, die von Hospitaliers eingerichtet wurden.</i></p>	<div data-bbox="1001 568 1234 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich folge den Anweisungen der Hospitaliers, um ohne Hektik und sicher aus dem Zug zu steigen. <p>HILFSMITTEL : <i>Hinweisschilder im Krankenpavillon des Bahnhofs: Rollstühle stehen am Bahnsteig bereit.</i></p>	<div data-bbox="1648 568 1881 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich befinde mich in einem Rollstuhl oder auf einer Krankenbahre. • Ich werde in einen speziell eingerichteten Bus geleitet, der den Sanitär-Vorschriften entspricht. <p>HILFSMITTEL : <i>Hinweisschilder: Masken tragen und Abstand halten</i></p>

Am Flughafen Ausstieg aus dem dem Flugzeug

Flughafen Tarbes et Lourdes

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="351 566 584 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich nehme die Anweisungen der Hospitaliers und Betreuer meiner Wallfahrt zur Kenntnis und befolge sie. • Ich warte bis man mich abholt, um aus dem Flugzeug auszusteigen. • Ich desinfiziere meine Hände. <p>HILFSMITTEL : Ein Gel-Spender am Ausstieg des Flugzeugs Hinweisschilder: Masken tragen und Abstände einhalten</p>	<div data-bbox="1003 566 1236 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich folge gelassen den Anweisungen der Hospitaliers und steige in aller Ruhe aus dem Flugzeug. • Ich werde in einen Rollstuhl gesetzt oder auf eine Krankenbahre gelegt. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder: Desinfizierte Rollstühle stehen beim Ausgang des Flugzeugs</p>	<div data-bbox="1503 566 1736 799" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1778 566 2011 799" data-label="Image"> </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich komme in einem speziell eingerichteten Bus unter, der den Sanitäts-Vorschriften entspricht. <p>HILFSMITTEL : Hinweisschilder: Masken tragen und Abstände einhalten</p>

Unterwegs im HNDL-Bus zur Wallfahrtsstätte

DAVOR	WÄHREND	DANACH
<div data-bbox="389 512 544 667" style="text-align: center;">  </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachdem ich aus dem Zug oder Flugzeug gestiegen bin, werde ich von einem Krankenhaus zu einem Bus begleitet, der für den Transport von Pilgern mit eingeschränkter Mobilität eingerichtet ist. • Mein Gepäck wird von meiner Pilgerreise berücksichtigt. • Ich werde angeboten, meine Hände zu desinfizieren, bevor ich in den Bus einsteige. • Ein Hospitalier empfängt mich am Eingang des Busses und hilft mir, in den Bus zu gelangen und mich dort niederzulassen. • Ich lasse mich ohne Hektik und sicher nieder. • Ich behalte meine Maske auf. <p>HILFSMITTEL :</p> <p><i>Anzeigen: Masken zu tragen und Abstand zu halten</i></p> <p><i>Freiwillige der Hospitalte</i></p> <p><i>Alkohol-Gel-Flaschen zur Verfügung,</i></p> <p><i>Die Rollstühle werden einzeln vom Busfahrer am Boden befestigt</i></p>	<div data-bbox="1003 568 1234 799" style="text-align: center;">  </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Fahrt kann ich jederzeit den Hospitalier im Transfer-Bus um Hilfe bitten, • ich warte geduldig auf die Ankunft des Busses an seinem Ziel, an einem der Accueils (an einer der Krankherbergen) <p>HILFSMITTEL :</p> <p><i>Hinweisschilder: Masken tragen, Abstand halten</i></p>	<div data-bbox="1648 568 1883 799" style="text-align: center;">  </div> <p>VORGABEN :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Ankunft am Ziel warte ich geduldig bis der Busfahrer kommt, um meinen Rollstuhl zu entriegeln. • Der Hospitalier des Transfer-Busses, hilft mir beim Aussteigen. • Nachdem ich den Bus verlassen habe, wird mir angeboten meine Hände zu desinfizieren. • Ich behalte meine Maske. <p>HILFSMITTEL :</p> <p><i>Gleich nach der Ankunft am Zielort entriegelt der Busfahrer die Rollstühle.</i></p>

Zum Accueil Johannes Paul II. (Zentrale der Hospitalité Notre-Dame de Lourdes)

DAVOR



VORGABEN :

- Ich betrete die Zentrale durch den Haupteingang. Ich beachte, falls ich warten muss, die Bodenmarkierung
- Ich desinfiziere meine Hände.
- Um die Treppe zu nehmen folge ich der Bodenmarkierung, (eine Treppe zum Hinaufgehen – die andere zum Heruntergehen).

HILFSMITTEL :

Hinweisschilder

*1 Gel-Spender am Eingang und Ausgang
Bereitstellung einer eingefassten und ausgeschilderten Wegführung, um den Verlauf zu gewährleisten und Überkreuzungen zu vermeiden. Instruktionen zum Gesundheitsprotokoll jeden Montagmorgen*

WÄHREND



VORGABEN :

- Ich halte den Abstand von 1,50 Metern ein und beachte die Bodenmarkierung.
- Im HNDL-Sekretariat bin ich durch eine Scheibe vom Personal getrennt
- Falls bereits zwei Personen im Büro sind, warte ich im Flur

HILFSMITTEL :

Hinweisschilder

*1 Gel-Spender am Eingang und Ausgang
Bereitstellung einer eingefassten und ausgeschilderten Wegführung, um den Verlauf zu gewährleisten und Überkreuzungen zu vermeiden.*

DANACH



VORGABEN :

- Ich folge der Bodenmarkierung.
- Ich desinfiziere meine Hände.
- Ich gehe durch die angezeigte Tür hinaus.

HILFSMITTEL :

Hinweisschilder

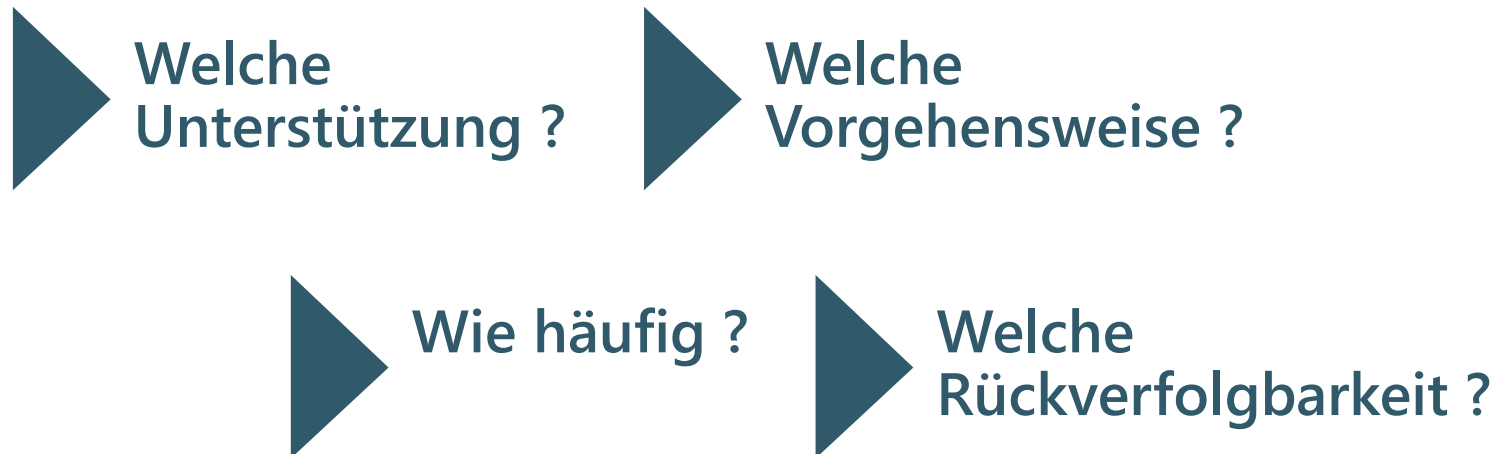
*1 Gel-Spender am Eingang und Ausgang
Bereitstellung einer eingefassten und ausgeschilderten Wegführung, um den Verlauf zu gewährleisten und Überkreuzungen zu vermeiden.*



Das Reinigungs-protokoll

Die Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes ist weiträumig und mit Gebäuden unterschiedenster Funktionen bebaut; Die Reinigungsprotokolle sind ebenso zahlreich. Im Rahmen der Covid-19-Pandemie wurden sie selbstverständlich angepasst und mit Hilfe unserer Lieferanten in Einklang mit der Gewerbeverordnungen gebracht.

Mit diesen Protokollen lassen sich 4 wesentliche Punkte hervorheben:



Online auf einer Intranet-Plattform, intern in der Wallfahrtsstätte, jeder Dienst kann dadurch die neuesten Anpassungen erkunden und eine ordnungsgemäße Anwendung der Reinigungsverfahren gewährleisten. Es geht hier um die Sicherheit der Pilger und unserer Belegschaftsangehörigen.

Um das Lesen zu vereinfachen, sind die folgenden Blätter Auszüge aus diesen Reinigungsprotokollen. Wir haben uns entschieden, Ihnen die wichtigsten mitzuteilen. Falls erforderlich, können wir Ihnen auf Anfrage genauere Informationen zukommen lassen.

In Gottesdiensträumen Vorbereitung der Gottesdienste

METHODE

- Überprüfen Sie, dass die Weihwasserbecken leer sind
- Tragen Sie eine Maske und Handschuhe, um den Altar vorzubereiten (liturgische Geräte, Messbuch).
- Begrenzung der konsekrierten Hostien die übrig bleiben! (1 einziges Ziborium im Tabernakel) .
- Waschen der verwendeten liturgischen Gefäße mit Wasser und Seife und sie auf das Tablett stellen, auf dem es heißt: „Zum Waschen müssen Handschuhe getragen werden“ (« à laver-port de gants obligatoire »)
- Die liturgische Geräte ordentlich abtrocknen und auf das Tablett Stellen, auf dem steht: „Sauber, nur mit handhaben“. (franz. « propre-à manipuler uniquement avec des gants »).
- Abschließend mit der Palla abdecken

ÄUFIGKEIT

🕒 Zwischen den Gottesdiensten

NACHVERFOLGUNG

✓ Blatt zum Abzeichnen

In den Gottesdienststätten : Reinigung

METHODE

- Die Räume gut lüften (mindestens 15min alle 3 Stunden)
- Vermeidung der Benutzung eines Staubsaugers (außer wenn letzterer mit HEPA- Filtern ausgestattet ist)
- Alle Berührungsflächen (Bänke, Sammelbüchsen, Ambos, Beichtstühle, Türgriffe/Lichtschalter) müssen regelmäßig mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) gereinigt werden

Auf Einweglappen oder waschbare Lappen sprühen

Bei der Anwendung darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15 min feucht bleibt



- Feuchte Reinigung des Bodens, mit Optimax 3 in 1 (1cl auf 1l Wasser). Tägliche Desinfektion der Böden durch manuelle Reinigung oder per Scheuersaugmaschine
- Die Abfälle müssen regelmäßig in die für nicht recycelbaren Abfall vorgesehenen Mülltonnen entsorgt werden

HÄUFIGKEIT

🕒 Mindestens 2x pro Tag

NACHVERFOLGUNG

✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)

In geschlossenen und überdachten Versammlungsorten

METHODE

- Die Räume gut lüften (mindestens 15min alle 3 Stunden)
- Vermeidung der Benutzung eines Staubsaugers (außer wenn dieser mit HEPA-Filtern ausgestattet ist)
- Alle Berührungsflächen (Bänke, Sammelbüchsen, Ambos, Türklinken/Lichtschalter) müssen regelmäßig mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) gereinigt werden
Auf Einweglappen oder waschbare Lappen sprühen
Bei der Anwendung darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt
- Feuchte Reinigung des Bodens, mit Optimax 3 in 1 (1cl auf 1l Wasser). Tägliche Desinfektion der Böden durch manuelle Reinigung oder per Scheuersaugmaschine
- Die Abfälle müssen regelmäßig in die für nicht recycelbaren Abfall vorgesehenen Mülltonnen entsorgt werden



HÄUFIGKEIT

🕒 Mindestens 2x pro Tag

NACHVERFOLGUNG









✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)

In den öffentlichen Toiletten : Tragen des Covid-Schutzanzuges

Der Schutz unserer Angestellten















DIE SCHUTZKLEIDUNG GEGEN DAS INFEKTIONSRISIKO ANLEGEN

Die chronologische Reihenfolge beachten:

-  ou  Sich die Hände waschen
-  Die Schutzhaube anziehen
-  Die Maske anziehen
-  Die Schutzbrille anziehen
-  ->  Den Schutzanzug überziehen, dann die Kapuze aufsetzen
-  Die Handschuhe überstreifen
- Das Funkgerät in einen Plastikbeutel stecken

DIE SCHUTZKLEIDUNG GEGEN DAS INFEKTIONSRISIKO ABLEGEN:

Die chronologische Reihenfolge beachten:

-  Die gesamte Kleidung in einem Behälter zur Desinfektion ablegen
-  Die Kapuze absetzen
-  Die Schutzhaube ablegen
-  Den Schutzanzug ausziehen
-  ou  Sich die Hände waschen oder mit hydroalkoholischem Gel desinfizieren
-  Frische Handschuhe anziehen
-  Die Schutzbrille abnehmen
-  Die Schutzbrille, die Schlüssel, das Telefon und dann den Behälter desinfizieren
-  ou  Sich die Hände waschen oder mit hydroalkoholischem Gel desinfizieren
-  Die Maske abnehmen
-  ou  Sich die Hände waschen oder mit hydroalkoholischem Gel desinfizieren

In den öffentlichen Toiletten : Reinigung

MONTAG BIS SONNTAG

- Den Boden kehren.
 - Rund um die sanitären Anlagen kehren.
 - Die Mülleimer leeren.
 - Die Wände mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Eiweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
 - Die Toilettenschüsseln mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Eiweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
 - Die Toilettenpapierhalter mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Eiweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
 - Die Toilettenpapierhalter mit Toilettenpapier bestücken.
 - Die Waschbecken, Handtrockner und Spiegel mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Eiweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
 - Die Böden mit Optimax 3 in 1 (1cl auf 1l Wasser) reinigen.
 - Die Abflussgitter mit dem Wasserschlauch reinigen (ohne Putzmittel).
 - Die Fensterscheiben der Eingangstüren säubern.
-
- Die Böden kehren.
 - Rund um die sanitären Anlagen kehren.
 - Die Mülleimer leeren.
 - Die Toilettenpapierhalter mit Toilettenpapier bestücken.
 - Die Toilettenschüsseln mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Eiweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
 - Die Böden mit Optimax 3 in 1 (1cl auf 1l Wasser) reinigen
 - Die Waschbecken, Handtrockner und Spiegel mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Eiweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.



HÄUFIGKEIT

🕒 Mindestens 2x pro Tag

NACHVERFOLGUNG

✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)

An den Wasserspendern

METHODE

- Alle Hähne der Wasserspender mit Desinfektionstüchern reinigen
- Das äußere Ende der Wasserspender mit Hilfe einer Lötlampe einige Sekunden lang erhitzen

HÄUFIGKEIT

🕒 Jeden Morgen

NACHVERFOLGUNG

✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)

In Gebäuden, die für Pilger zugänglich sind - Kontaktpunkte

Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser)

- Auf Einweglappen oder waschbare Lappen sprühen oder auftragen.
- Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Fläche 15min feucht bleibt bei :
 - Verkaufsautomaten
 - Lichtschaltern
 - Aufzugknöpfen
 - Telefone, Touchscreens, Tastaturen, Computermäusen und Fernbedienungen
 - Seifenspendern, Händetrocknern, Toilettenpapierhaltern und Armaturen
 - Tischen und Dthülen
 - Bei Treppengeländern und Handläufen
 - Tür-und Fenstergriffen und Möbeln



HÄUFIGKEIT



🕒 Jeden Tag

NACHVERFOLGUNG

✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)

In den Unterküften- Zimmer

Das Desinfektionsprotokoll auf ein Zimmer anwenden

ZIMMER	BADEZIMMER UND WASHBECKEN TOILETTEN	TOILETTEN
<p>BETT Kopf- und Fußende Metallrahmen Gitter und höhenverstellbare Galgen</p>  <p>NACHTTISCH Tablett Schubladen</p> <p>WANDVERKLEIDUNG AUS HOLZ LICHTSCHALTER TÜRGRIFFE BELEUCHTUNG SCHRÄNKE STÜHLE TISCHE TÜREN FÜBLEISTEN</p> 	<p>WASHBECKEN Becken Wasserhähne und Armaturen Abflussöffnung Spiegel Seifenschale</p>  <p>DUSCHE Armaturen Abfluss Handbrause Duschschlauch Sitz Haltegriff</p>  <p>MÜLLEIMER TÜRGRIF</p>	<p>TOILETTEN Toilettenränder Deckel Toilettenschüssel Toilettenpapierspender</p>  <p>TÜRGRIFFE</p> 
<p>OPTIMAX 3 in 1 desinfizierendes Reinigungsmittel Böden und Oberflächen</p>	<p>ANIOS 5 in 1 desinfizierendes Reinigungsmittel</p> <p>GELBE WISCHLAPPEN</p>	<p>ANIOS 5 in 1 desinfizierendes Reinigungsmittel</p> <p>ROTER WISCHLAPPEN</p>
		<p>Böden</p> <p>FEUCHTWISCHEN WISCHER VON LAMELLO UND ROSA WISCHTÜCHER ZUR EINMALVERWENDUNG</p>  <p>PUTZEN KLAPPHALTER UND ANIOS 3 IN 1 (DESINFIZIERENDES REINIGUNGSMITTEL FÜR ALLE OBERFÄCHEN)</p>  

HÄUFIGKEIT

- 🕒 Accueil Notre Dame 1x am Tag
In den anderen Unterküften des Heiligtums: bei jedem Wechsel der Belegung

NACHVERFOLGUNG

- ✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)

In den Unterkünften – Sanitäreanlagen



WAS?	WER?	HÄUFIGKEIT?	VORBEREITUNG?	REINIGUNGSMITTEL?	DOSIS?	WIE?					
						HANDLUNG	EINWIRKZEIT	ABSPÜLEN	TROCKNEN		
GEFLIESTE WÄNDE		WENN NÖTIG				3 Spritzer in 8 Liter Wasser					
WASCHBECKEN DUSCHEN WCs		1X PRO TAG				nutzungs- bereit					
WC		1X PRO TAG				nutzungs- bereit					Tirer la chasse d'eau
Toilettenschüsseln		WENN DER BODEN BRAUN IST				nutzungs- bereit					Tirer la chasse d'eau
BÖDEN		1X PRO TAG				1%					

Remarques : Afin d'optimiser l'utilisation des produits nécessitant une dilution, nous préconisons une eau à une température de 40°C maximum.

In den Verpflegungsstätten

Sorgen Sie dafür, den Raum regelmäßig zu lüften (mindestens 15min alle 3 Stunden)

Sobald Sie zu der Reinigung eines anderen Bereiches übergehen, auf das Wechseln der Lappen achten :

- Tische, Stühle, Sessel mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) reinigen. Auf einen Einweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
- Türen und Türgriffe, Fenstergriffe und Lichtschalter müssen mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) gereinigt werden. Auf einen Einweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
- Trinkbrunnen, Kaffeemaschinen und Mikrowellen müssen mit Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l Wasser) gereinigt werden. Auf einen Einweglappen oder waschbaren Lappen sprühen oder auftragen. Beim Auftragen darauf achten, dass die behandelte Oberfläche 15min feucht bleibt.
- Geschirr, Besteck, Kannen müssen in der Spülmaschine mit dem längsten Waschprogramm gespült werden. Das Besteck wenn nötig nach jedem Service spülen und abtrocknen (daran denken, die Hände davor zu waschen). Vor jeder Benutzung von sauberem Geschirr oder Küchenutensilien sich die Hände waschen oder mit hydroalkoholischem Gel desinfizieren. Das Geschirr und die Küchenutensilien an einem Ort aufbewahren, wo sie vor jedem Kontakt mit dem Virus geschützt und für die Pilger nicht erreichbar sind.
- Den Boden mit Optimax 3 in 1 (1cl auf 1l Wasser) feucht wischen. Tägliche Desinfektion der Böden durch manuelle Reinigung oder per Scheuersaugmaschine.
- Die Abfälle müssen nach jedem Service in die für nicht recycelbaren Müll vorgesehenen Tonnen entsorgt werden.

HÄUFIGKEIT

- 🕒 Nach jedem Service

NACHVERFOLGUNG

- ✓ Blatt zum Abzeichnen (Reinigungsnachweis)



In den Verpflegungsstätten



WAS?	WER?	HÄUFIGKEIT?	VORBEREITUNG?	REINIGUNGSMITTEL?	DOSIS?	WIE?					
						HANDLUNG	EINWIRKZEIT	ABSPÜLEN	TROCKNEN		
TISCHE		1X PRO TAG				3%, D.H. 1,5CL AUF 50CL					
STÜHLE		1X PRO TAG				3%, D.H. 1,5CL AUF 50CL					
MÖBEL		1X PRO TAG				3%, D.H. 1,5CL AUF 50CL					
Trinkbrunnen + Kaffemaschinen		1X PRO TAG				3%, D.H. 1,5CL AUF 50CL					
MIKROWELLEN		1X PRO TAG				3%, D.H. 1,5CL AUF 50CL					
RAMPE ZUM SELF		1X PRO TAG				3%, D.H. 1,5CL AUF 50CL					
BODENREINI- GUNG		1X PRO TAG				1%,D.H. 10CL AUF 10L WASSER					

Bus der Hospitalité ND de Lourdes

Absprühen



Optimax 3 in 1 (3cl auf 1l wasser)

HÄUFIGKEIT

🕒 nach jeder Fahrt

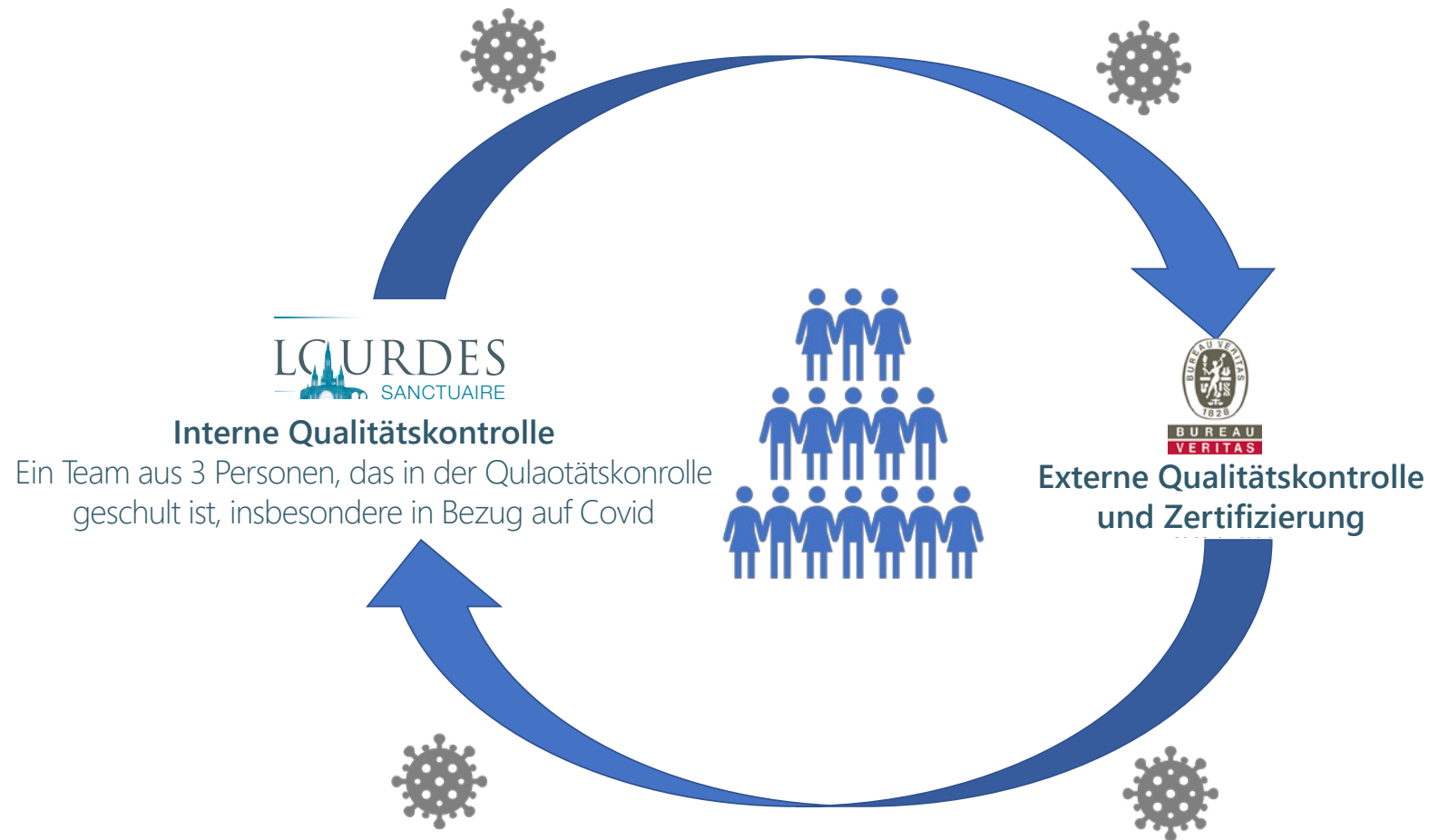
NACHVERFOLGUNG

✓ Blatt zum Abzeichnen
(Reinigungsnachweis)

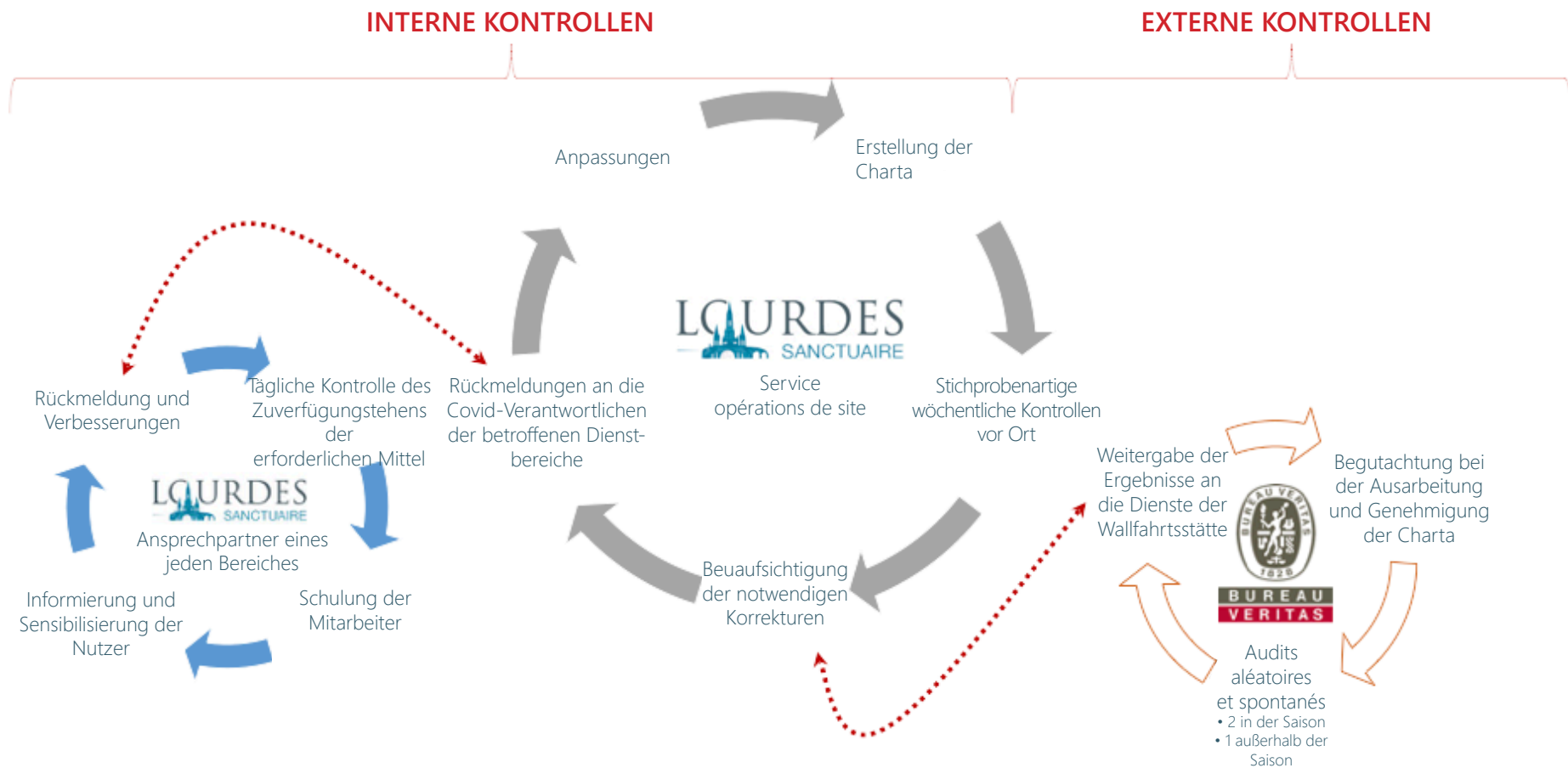


Das Covid-Management

Kontroll-Einrichtungen



Die Funktionsweise der Kontrollen



Die Internen Covid-schulungen

**ALLGEMEINES
COVID-BRIEFING BEI JEDER
RÜCKKEHR AN DEN
ARBEITSPLATZ**



**ABLAUFPROTOKOLLE
ZUR ERSTEN HILFE**



**REGELMÄßIGE SCHULUNG
DER MITARBEITER, DIE DAS
REINIGUNGSPROTOKOLL
ANWENDEN**



In den Accueils, werden die Hospitaliers zu Beginn ihres Aufenthalts über die richtige Anwendung der Reinigungsmaßnahmen unterrichtet

Die für die Belegschaft geltenden Covid-Vorschriften

Zahlreiche Dokumente zum richtigen Verhalten wurden entwickelt und werden regelmäßig überarbeitet, um die Belegschaft für den richtigen Umgang mit der sanitäre Krise zu sensibilisieren. Darunter:

VON DEN BASISREGELN

- Sich Die Hände Richtig Waschen
- Sich Im Alltag Richtig Verhalten
- Wann Und Wie Man Korrekt Die Maske Trägt
- Den Arbeitsbereich Sauber Halten

ÜBER DIE GRUNDLEGENDEN

- Einen Gemeinsamen Pausen- Oder Versammlungsraum Nutzen
- Einen Gemeinsamen Drucker Benutzen
- Die Audiovisuelle Ausstattung Des Dienstbereiches Nutzen
- Seinen Arbeitsplatz Verlassen
- Die möluchkeit des Homeoffice richtig nutzen
- Activité des salariés à risque et vulnérables
- Die Sanitäre Krise Und As Psycho-soziale Risiko

UND DIE EHER TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN

- Tragen Des Schutzanzugs Gegen Das Infektionsrisiko
- Verhaltens-und Vorgehensweise Im Falle Eines Infektionsverdachts

BIS HIN ZU DEN SPEZIFIKA DER WALLFAHRTSSTÄTTE

- Die Pilger Informieren
- Sich Bei Der Messfeier Richtig Verhalten
- Die Liturgischen Gefässe Reinigen und die Messe Vorbereiten
- Die Pilger Bei Der Wassergeste Begleiten
- Eine Kerze Aufstellen
- Die Wasserspender

Nachverfolgung und Kontakt

- Ein internes Warnsystem wurde eingerichtet, um die Belegschaft zu ermutigen, Initiative zu zeigen und auf eventuelle Gefahrenzonen, die das Infektionsrisiko erhöhen, hinzuweisen.



1919



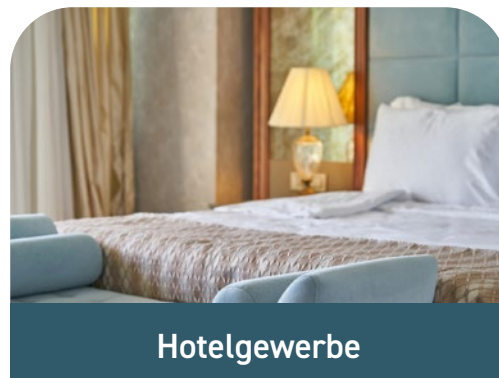
- Wir befürworten es, dass jede Wallfahrt/Gruppe einen Covid-Verantwortlichen einsetzt.
- Er ist der direkte Ansprechpartner für die Verantwortlichen des Standortes, der Zentrale des Sicherheitsdienstes und der Erste-Hilfe-Station.





Wozu sich unsere Partner verpflichten

Die Transport- und Hotelbranche passen sich den neuen Anforderungen der Gesundheitskrise an. Egal für wofür Sie sich entscheiden, der Anbieter wird für Sie das Passende finden, um Ihnen eine Reise und einen Aufenthalt in völliger Sicherheit zu ermöglichen. In gleicher Weise wie Ihre Versicherungen die Kosten eventueller Rückführungen decken werden. Im Nachfolgenden eine Zusammenfassung einiger Prinzipien, zu denen sie sich verpflichten.



Gesundheitsprotokoll der SNCF (Züge)



TGV INOUI : HANDELN UM SIE ZU SCHÜTZEN

Der Zugverkehr läuft wieder normal und ermöglicht es Ihnen so, zu Ihrer Familie, zur Arbeit oder einfach nach Hause zu fahren...
Weil wir alle für einen reibungslosen Ablauf an Bord verantwortlich sind, egal ob Zugpersonal oder Fahrgäste, nachstehend einige Regeln, die eine sichere und entspannte Reise mit TGV Inoui ermöglichen.

Das Tragen de Maske kontrollieren zum Schutz unseres Personals und unserer Kunden

- Wann immer möglich, wird der Zugang zum Bahnhof, zum Zug und zu den Verkaufsschaltern kontrolliert. Personen, die keine Maske tragen, wird der Einstieg verweigert.
- Für die Kunden, die keine Maske bei sich haben, werden diese im und um den Bahnhof verkauft.
- Das gesamte Zugpersonal trägt während der Fahrt Maske, um den Schutz aller zu gewährleisten.

Die Garantie, dass Sie sich während Ihrer Fahrt jederzeit die Hände waschen können

- Am Bahnhof wie auch an allen unseren Verkaufsstellen, stellen wir unseren Kunden und unseren Angestellten hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Im Zug ist der Nachschub an Wasser und Seife in den Toiletten gesichert und wird regelmäßig durch den Zugführer und die Reinigungsfachkraft kontrolliert. Im Falle eines vorübergehenden Mangels, stellen wir unseren Kunden hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel zur Verfügung

Intensive Reinigung unserer Züge, Bahnhöfe und Verkaufsstellen

- In den Verkaufsstellen wird die Reinigung intensiviert und Schutzwände aus Plexiglas wurden installiert.
- Im Zug wird sofort eine vollständige Desinfektion eingeleitet (Gasdesinfektion), wenn eine Infektionsvermutung besteht. Die Reinigung wird intensiviert und die Kontaktflächen werden mit einem viruziden Reinigungsmittel mehrmals täglich desinfiziert.

Gesundheitsprotokoll der SNCF (Züge)



In allen Zügen sind die Gesten zum Infektionsschutz verpflichtend

Pour garantir la sécurité de tous et lutter contre la propagation du virus COVID-19, aidez-nous : **respectez les gestes barrières autant que possible**



Se laver les mains très régulièrement



Tousser ou éternuer dans son coude ou dans un mouchoir



Utiliser des mouchoirs à usage unique et les jeter



Saluer sans se serrer la main, arrêter les embrassades



Limiter les déplacements et les contacts au strict minimum



Respecter une distance de sécurité d'au moins 1 mètre



Le respect des distances de sécurité n'étant pas toujours possible dans les transports en commun, le port du masque est obligatoire

Um die Sicherheit aller zu garantieren und um die Ausbreitung des Covid-19- Virus zu vermeiden, helfen Sie uns: Halten Sie wenn möglich die Abstandsregeln ein.

Gesundheitsprotokoll der SNCF (Züge)



Ein Wort zu der Luftqualität in unseren Zügen

QUALITÉ DE L'AIR À BORD DE NOS TRAINS GRANDE VITESSE ET LONGUE DISTANCE FRANCE ET EUROPE

Nos rames sont soumises à des systèmes de ventilation de l'air ultra-performants

GARANTIE D'UN AIR RENOUVELÉ ET ASSAINI DANS LES RAMES DURANT TOUT LE VOYAGE

La performance de filtrage de l'air dans nos trains correspond à celle d'un masque chirurgical

À BORD DES TRAINS		À BORD DES AUTRES TRAINS	
TGV INOUI ET OUIGO		notamment INTERCITÉS	
Grâce à un système de filtrage et un apport permanent d'air extérieur		Grâce à un apport permanent d'air extérieur	
Toutes les 3 min	Toutes les 9 min	Toutes les 6 min	Aucune
Filtrage de l'air	Renouvellement intégral de l'air	Renouvellement intégral de l'air	accumulation ou stagnation de l'air intérieur

Diffusion verticale de l'air pour éviter la dispersion des postillons entre les voyageurs

Air extérieur

L'AVIS DES SPÉCIALISTES

“ Si la prise d'air se situe à l'extérieur, comme sur un TGV par exemple, le risque est quasiment nul.”

Daniel Camus, professeur et infectiologue à l'Institut Pasteur de Lille

VENTILATION + PORT DU MASQUE OBLIGATOIRE = RISQUE DE PROPAGATION DU VIRUS QUASIMENT NUL

Gesundheitsprotokoll auf Flughäfen



Am Flughafen

Erinnerung an die Maßnahmen zur Abstandshaltung. Aushänge, Durchsagen und Markierungen auf dem Boden erinnern an die Abstandsregeln

Schutzwände : Alle Check-in-Schalter sind mit Schutzwänden aus Plexiglas versehen

Desinfizierung der Tresen und Terminals : Die Check-in-Tresen und Terminals müssen regelmäßig desinfiziert werden.

Spender für hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel : Spender für hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel stehen Ihnen zur Verfügung

Kontaktlose Temperaturmessung. Eine Messung der Körpertemperatur kann bei manchen ausgehenden Air France- Flügen abgehalten werden

An Bord

Alle 3 Minuten Luftaustausch

- Unsere Flugzeuge sind mit einem Luft-Recycle- System ausgestattet, das aus HEPA „High Efficiency Particulate Air“- Filtern besteht, genau wie in Operationssälen, wo diese 99,9% der Partikel erfassen.
- So wird die Luft alle 3 Minuten erneuert.

Tägliche Reinigung und regelmäßige Desinfizierung

- Absaugen der Teppichbeläge, der Sitze und Kopfstützen.
- Reinigung aller Kontaktflächen : Tablettes, Armlehnen, Fernbedienung, Fernsehbildschirme, Fernbedienungen, Gepäckfächer, Sichtfenster und Toiletten.

Angebot an Bord

- Bereits bei Ihrer Ankunft liegt ein Desinfektionstuch für Sie bereit.
- Auf unseren Inlandsflügen von 2h30 Stunden, haben wir unseren Getränkeservice wiederaufgenommen und auf unseren Flügen über 2h30, wird Ihnen wieder ein Snack angeboten.
- Auf unseren Langstreckenflügen führen wir Stück für Stück wieder einen umfangreicheren Service mit mehr Auswahl ein. Wir setzen bevorzugt auf in Schutzfilm eingewickelte oder einzeln abgepackte Produkte.

Bei der Ankunft

Ansagen an Bord : Vor dem Verlassen des Flugzeugs, werden Ansagen gemacht, um das Aussteigen zu erleichtern und zum Abstandhalten aufzufordern.

Vorschriften zur Abstandshaltung :An der Gepäckausgabe erinnern Aushänge, Durchsagen und Markierungen auf dem Boden an die Abstandsregeln.

Spender für hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel : Spender für hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel stehen Ihnen zur Verfügung.

Gesundheitsprotokoll des Personennahverkehrs (Bus...)



- **Eine Person pro Sitz**
- **Das Tragen der Maske ist für die Dauer der gesamten Fahrt Pflicht**
(ausgenommen zur Essenszeit, bei der die Maske zum Essen abgelegt werden kann).
- **Möglichkeit zum Aufklappen der Deckenluken,**
um einen größeren Luftdurchzug zu gewähren.
- **Der Bus kann neu programmiert werden, um zu vermeiden das eine Luftzirkulation**
wie unter normalen Umständen erfolgt, sondern damit Luft von außen eingeführt werden kann.
- **Die Toiletten dürfen genutzt werden**
Hierfür kann ein Hygienebeauftragter für den Bus ernannt werden, der die Desinfizierung durch jeden Nutzer kontrolliert.
Bei jedem Einstieg in der Bus und an jeder Tür: hydroalkoholisches Handdesinfektionsmittel.
- **Nach jeder Gruppe, muss der Bus vollständig desinfiziert werden**
(unter Einhaltung eines bestimmten Protokolls).
- **Die Busse der Kranken können von den anderen zu ihrem Schutz isoliert werden**
So sollte bei einer Frühstückspause darauf geachtet werden, dass die Kranken dort Ausstiegen, wo sie vor Kontakt mit anderen Personen geschützt sind.

Gesundheitsprotokoll für Hotellerie-und Gaststättenbetriebe



Für die Rezeption und die gemeinschaftlichen Bereiche:

- Handdesinfektionsmittels für die Kundschaft zur Verfügung stellen.
- Seife und Handwaschmittel in den Toiletten zur Verfügung stellen.
- An der Rezeption Plexiglaswände anbringen, um eine effiziente Schutzvorrichtung zu schaffen.
- Vermehrte Reinigung/Desinfizierung der Kontaktpunkte: Türgriffe, Lichtschalter, Aufzugknöpfe, Türöffner, Treppengeländer, Rezeptionstresen.
- Mehrmals am Tag:
Die Zimmerschlüssel und –karten systematisch desinfizieren.
- Kartenzahlung bevorzugen.
- Nach jeder Benutzung das Kartenlesegerät desinfizieren.
- Die Ankunft der Gruppen versetzt organisieren, um die maximale Personenzahl in der Eingangshalle zu respektieren.

Für die Zimmer:

- Ganzheitliche Reinigung/Desinfizierung des Zimmers, Bads und WCs mit viruziden Reinigungsmitteln.
- Eine feuchte Reinigung/Desinfizierung bevorzugen.
- Nur auf Wunsch des Kunden reinigen.
- Ein Satz sauberer Bettwäsche ist auf Anfrage erhältlich.
- Zwischen zwei Kunden: systematischer Wechsel der Bettwäsche und Austausch aller Willkommensprodukte, auch der nicht benutzten.

Für den Restaurantbetrieb (Frühstück und Mahlzeiten)

Um Kontakt und Austausch weitestgehend zu vermeiden, wird jede Einrichtung dazu aufgefordert, Gesundheitsprotokolle entsprechend ihrer Beschaffenheit und Organisation auszuarbeiten

Die Mitglieder unsere Teams verpflichten sich

- Die Vorschriften und Empfehlungen der Behörden im Kampf gegen Covid-19 zu respektieren.
- Die viruziden Reinigungsmittel zu verwenden.
- Die Gesten zum Infektionsschutz zu respektieren.
- Den Abstand einzuhalten.
- Maske und Einmalhandschuhe oder waschbare Handschuhe zu tragen
- Sich die Hände regelmäßig mit Seife zu waschen.
- Handdesinfektionsmittel zu verwenden.
- Sich im Falle von Covid-19-Symptomen zu isolieren.

Der Kunde verpflichtet sich

- Bei seiner Ankunft eine Maske zu tragen.
- Diese Maske in allen gemeinschaftlichen Bereichen zu tragen.
- Beim Verlassen des Zimmers zur Sicherheit des Personals das Fenster zu öffnen.
- Mitzuteilen, wenn er wünscht, das sein Zimmer jeden Tag sauber gemacht wird.
- Alle Abfälle im Mülleimer zu entsorgen
- Sich an alle geltenden Vorschriften und an die Abstandsregeln zu halten.
- Augenblicklich Mitteilung zu machen, wenn er glaubt, sich mit Covid-19 angesteckt zu haben.

Mutuelle Saint-Christophe assurances



Ihre Haftung

Als Organisatoren einer Wallfahrt sind Sie dafür verantwortlich :

- Sich über das vor Ort geltende Gesundheitsprotokoll zu informieren.
- Die Organisation Ihrer Wallfahrt darauf abzustimmen,
- Die Informationen an Ihre Pilger und Begleiter weiterzugeben.
- Darauf zu achten, dass die Regeln während der gesamten Wallfahrt beachtet werden.

Im Falle einer Reklamation durch einen Pilger oder einen Dritten, der Schadenshaftung geltend macht, ist es wichtig, Ihre Versicherung zu informieren

Für jedes Ereignis, das ein Aktiv-Werdender Versicherung erfordert

- Haftpflicht der Diözesanleitung der Wallfahrt
- Unfälle einzelner Pilger
- Sachschäden

Contacts

Tél : 01 56 24 76 00
Fax : 01 56 24 76 27

Mutuelle Saint-Christophe assurances
Service Sinistres Pèlerinages
277, rue Saint-Jacques
75256 Paris cedex 05

Mutuelle Saint-Christophe assurances



Ihr Beistand

- Im Krankheitsfall, kontaktieren Sie Ihr Assistance-Unternehmen, um die Rückführung Ihres kranken Pilgers zu organisieren (bei Bedarf).

Rufen Sie sofort die folgende
Nummer an:

01 55 92 26 16
24h sur 24

Mutuelle Saint-Christophe assistance
6 rue André Gide - 92320 Châtillon

Bei Ihrem ersten Anruf :
Geben Sie den Namen Ihrer Versicherung an
und die Vertragsnummer Ihrer Wallfahrt

Ihnen wird eine Nummer für Ihre
Assistance-Akte mitgeteilt

- Der Arzt der Saint Christophe Assistance nimmt mit dem behandelnden Arzt vor Ort Kontakt auf und sie entscheiden gemeinsam über eine angebrachte Lösung.
- Die Organisation der Ersthilfe liegt bei den Behörden vor Ort.

Die Folgen einer Quarantäne, Präventivmaßnahmen und/oder Maßnahmen der besonderen Überwachung durch die Gesundheitsbehörden fällt nicht unter die Leistungen.

Mutuelle Saint-Christophe assurances



Beratung

- Bei Streitigkeiten mit einem Lieferanten, Dienstleister oder Dritten können Sie sich auch an Ihren Rechtsbeistand wenden, um Unterstützung zu erhalten. (wenn in Vertrag beinhaltet)

- per Telefon (von Montag bis Freitag, von 9h30 bis 19h30, außer an Feiertagen) Unter der Nummer 01.30.09.91.90

Weitere Informationen über Versicherungen:

- La Mutuelle* hat zur Umsetzung des Leitfadens der ANDDP** beigetragen
Versicherungsrubrik : 3.4.1

*La Mutuelle Saint-Christophe Assurances (Genossenschaft Saint-Christophe siehe <https://www.saint-christophe-assurances.fr/>)

**Association Nationale des Directeurs de Pèlerinages (ANDDP) franz. Pilgervereinigung unter dem Dach der Bischofskonferenz